

RE: I like the way I can't keep my focus // Emrys schmunzelte, als Ellis die Location abtat, als sei sie nichts besonderes. Doch er hatte ihre Reaktion, als sie sein Apartment das erste Mal betreten hatte - war das wirklich erst einige Stunden her? - noch nicht vergessen. Doch er kam gar nicht dazu, weiter darüber nachzudenken; ihre Offenbarung, dass sie bitterarm aufgewachsen war, wollte erst einmal verarbeitet werden. Damit hatte er nicht gerechnet, und er war sich auch im ersten Augenblick nicht sicher, wie er darauf reagieren sollte; immerhin war das ein ziemlich privates Detail, und damit war Ellis bisher recht sparsam umgegangen. Emrys fühlte sich ein wenig schlecht, dass er ihr nicht sagen konnte, dass er ebenfalls ohne einen Cent in der Tasche aufgewachsen war; doch dieses Geheimnis hütete er wie eine Kostbarkeit. Sollte seine wahre Vergangenheit und die Lügen zu seiner vermeintlichen Identität herauskommen, wäre das das absolute Ende seiner Karriere. Jeglicher Karriere. Und deshalb presste Emrys für einen Moment beide Kiefer fest aufeinander, um zu verhindern, dass ihm die Wahrheit doch entschlüpfte.

"Geld sollte auch nichts beeindruckendes sein", murmelte er daher nur. Manchmal war es wirklich jämmerlich, was manche Menschen bereit waren für Geld zu tun - aber wäre es nicht so, hätte sich seine Vergangenheit nicht so sorgfältig auslöschen lassen, wie es nun geschehen war.

"Ich bin sowohl für Nachtschiff als auch für Nachtschiff offen", grinste Emrys. Ihre Offenbarung, dass sie sich bereits ausgiebig in der Wohnung umgesehen hatte, überraschte ihn weder, noch beunruhigte es ihn. Alles, was ihm schaden konnte, war sicher in einem Safe verstaut - und der befand sich nicht mal in dieser Wohnung. Also, schon ein Safe, aber nicht der Safe. Mit den Unterlagen. Es wäre ihm unklug vorgekommen, solch brisantes Zeug in seiner Wohnung zu lagern. Denn ja, die Spuren seines alten Lebens waren sorgfältig ausgelöscht, verwischt und entsorgt worden - aber wie das so war, nicht alles ließ sich restlos löschen. Jack Maloney hatte existiert, Emrys Westbrook dagegen lange Zeit nicht - das ließ sich nur bedingt vertuschen.

"Hast du denn irgendetwas Spannendes oder Aufschlussreiches gefunden?" wollte Emrys wissen und war gespannt, was sie gefunden und wie eventuell ihre Interpretation dazu war. Bei Ellis wusste man nie, welche Verknüpfungen sich in ihrem Kopf ergaben, und das war einfach herrlich.

Dass sie nicht wusste, wer Pattinson war, glaubte Emrys nicht. Aber es amüsierte ihn, dass Alexa mit ihrer künstlichen Stimme ihnen nun Infos zu dem Schauspieler aus seinem Wikipedia-Eintrag vorlas. Unwichtiges Bla Bla; sonderlich spannend war der Typ leider nicht. Aber Ellis hatte ja ohnehin bereits erkannt, dass Iron Man der beste Avenger war und somit war ihr hoffentlich auch schon klar, dass es nur eine Antwort auf seine Frage gab. Natürlich war Downey der beste Robert!

Ellis beschrieb ihm einen Film und Emrys legte nachdenklich den Kopf schief. "Das sagt mir jetzt nichts... Vielleicht müssen wir uns den mal zusammen anschauen. Wenn da eine Schauspielerin ist, die dir ähnlich sieht, bin ich dabei", grinste er und bedauerte, dass sie sich nach dem Aufstehen sein Hemd schnappte. "Du kannst in jedem Alter nackt durch meine Wohnung laufen, dafür gibt es keine Altersgrenze!" informierte er sie und fühlte seinen Worten einen Augenblick nach. Wenn man wollte, konnte man da schon hineinhören, dass er sich das hier als sein happily ever after vorstelle. Sein für immer. Ob sie das so interpretierte? Ob ihr das Angst einjagte? Aber vermutlich hatte sie es gar nicht wahrgenommen. Er wusste auch gar nicht, ob er es so gemeint hatte. Aber es war auch noch viel zu früh, um sich über so etwas Gedanken zu machen, von daher hing Emrys dem Gedanken nicht allzu lange nach. Vielmehr beschäftigte er sich mit ihrer Information, dass sie besseres Eis besorgt hatte. "Na, da bin ich aber mal gespannt!" War Eis nicht gleich Eis? Bisher hatte er immer ziemlich wahllos nach irgendeiner Sorte gegriffen. Hauptsache, er hatte Eis da, falls ihm danach war. Als Ellis ihn darüber informierte, dass es veganes Eis war, zogen sich Emrys' Augenbrauen skeptisch zusammen. Das hörte sich nicht sonderlich verlockend an, aber Emrys war bereit, sich eines Besseren belehren zu lassen.

Er genoss es, Ellis dabei zuzusehen, wie sie sich in seiner Küche zurechtzufinden versuchte. Durch den offenen Stil des Lofts konnte er sie dabei beobachten. In seinem Hemd und mit leicht verwuschelten Sex-Haaren sah sie einfach umwerfend aus. Als sie auf ihn zukam, spielte er kurz mit dem Gedanken, sie direkt noch einmal zu vernaschen, aber vermutlich würde es ihr nicht gefallen, wenn er ihr veganes Eis auftauen ließ. Also verschob er diese Idee auf später und lauschte Ellis, die zusammenfasste was sie über ihn wusste und dann wissen wollte, was sein 8jähriges Ich seinem heutigen Ich sagen würde. "56, aber vielen Dank", grinste er, denn sein Alter hatte sie großzügig abgerundet. Als sie Mamma Mia erwähnte, musste er laut lachen. "Das glaube ich wohl kaum", gluckste er und tauchte seinen Löffel in das Eis. "Den Film gab es ja auch noch gar nicht, als ich 8 war. Es ist also höchstens möglich, dass ich meinem 8jährigen Ich so etwas sagen würde - aber das würde ich nie tun. Sorry." Er warf ihr einen vielsagenden Blick zu. Nein, in Punkto Mamma Mia würden sie wohl nie auf einen Nenner kommen.

Hätte sie die Frage andersrum gestellt, wäre sie wohl leichter zu beantworten - so musste Emrys einen Moment nachdenken. Während er nachdachte, schob er sich den Löffel in den Mund. Hm. Gewöhnungsbedürftig. Er nahm einen zweiten Löffel. Konnte man sich aber dran gewöhnen. Aber was zur Hölle war das für eine Sorte? "Was zur Hölle ist das für eine Sorte?" sprach er seinen Gedanken laut aus.

"Also, mein 8jähriges Ich würde mir sagen... Gut gemacht, schätze ich." Er zuckte mit den Schultern. "Ich war schon als Kind sehr ehrgeizig und wollte es zu etwas bringen. Ich schätze, der Kleine würde mir auf die Schulter klopfen und sagen: 'Gut gemacht, alter Mann, aber wo zur Hölle ist die Rutsche in dieser Wohnung?' Als Kind habe ich immer geglaubt, ich würde mir als Erwachsener eine riesige Rutsche ins Wohnzimmer bauen, wenn ich könnte."